

Masterplan E-Government 2020
Arbeits- und Terminplan

			2015		2016		2017		2018		2019		2020	
Gliederung	Aktivität	Erläuterung	Q1/2	Q3/4	Q1/2	Q3/4	Q1/2	Q3/4	Q1/2	Q3/4	Q1/2	Q3/4	Q1/2	Q3/4
5.1.1	Kommunikation/elektronische Zustelloptionen	DE-Mail Integration												
5.1.2	Integration eID, Neuer Personalausweis (nPA), elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)	Einbindung nPA/eAT in ersten Anwendungsfällen												
5.1.3	Elektronische Zahlungsabwicklung (E-Payment)	Erweiterung und Integration einer E-Payment Lösung												
5.1.4	E-Akte/Vorgangsmanagement siehe Einzelmaßnahmen	Einführung E-Akte												
		Steuerung von Prozessen (Workflow)												
		Dokumentenmanagement (DMS)												
5.2	Speicherung von Informationen	Langzeitspeicher												
		Archiv												
5.1.6	Wissensmanagement													
5.3	Einzelmaßnahmen	Umsetzung der 1. Stufe I-Kfz												
		Umsetzung der 2. Stufe I-Kfz												
		Digitale Ausländerakte												
		Erweiterung der digitalen Führerscheine												
		Führerschein Online (Fahrschulen)												
		Gesundheitsbelehrung Online												
		Open Data - Prüfauftrag												
ohne	Sonstige Aufgaben	D 115 - Teilnahme am Bundesprojekt												
		Fortschreibung und Bearbeitung des Aufgabenplans der Kreisverwaltung Mettmann												
		Elektronische Abwicklung aller Dienstleistungen der Kreisverwaltung Mettmann												
		IT-Infrastruktur												
		Ermittlung der Finanzbedarfe												

Anlage 1:

Bereits realisierte Verfahren – siehe Ziffer 2.2 Masterplan E-Government 2020

Folgende Online Dienste sind zu erwähnen:

Dienststelle	Lösung	IT-Verfahren	Anmerkungen
Büro des Landrates	Internetpräsenz des Kreises Mettmann	Contentmanagement-System (CMS) Formularserver	Bereitstellung von Informationen, Formularen, Hinweis und Einbindung von E-Government-Diensten
	Kreistags-Informationssystem	Rats-/Kreistags-informationssystem	
Amt für Personal, Organisation und Wirtschaftsförderung	Vergabemarktplatz Rheinland	Beteiligung Kreis Mettmann an Lösung des Landes NRW	Elektronische Abwicklung von Vergaben, vorgelagertes System Vergabemanagement
	Sichere Kommunikation: Anbindung von De-Mail und qualifizierte elektronische Signaturen	virtuelle Poststelle	Zugangseröffnung 2017
	Ausbildungsmanagement Bewerbungsverfahren	MS-Sharepoint Formularserver	Nutzung von selbst angepasster Standardsoftware, erweiterter Leistungsumfang durch eine kommerzielle Lösung geplant.
	Kultur, Freizeit und touristische Informationen	Geoportal CMS	Internetpräsenzen neanderland.de und neanderland STEIG App.
Amt für Informationstechnik	E-Mail	Mailserver	Internet E-Mail
	D115	Formularserver, Webdienste	Aufbau D115 Service, Betrieb ab 02.01.2015
	eID Dienste	Servicekonto NRW	Dienstleistung KDN, erste Umsetzung noch nicht geplant
	E-Payment	E-PayBL	Dienstleistung KDN als Basis, erstes Projekt in 2017
	Formulardienste	Formularserver	Bereitstellung von Formularen zur Erfassung und Verarbeitung von Informationen
Straßenverkehrsamt	Terminvereinbarung Zulassung und Führerscheinstelle	Termin-/Aufrufsystem	Wartezeiten online

Dienststelle	Lösung	IT-Verfahren	Anmerkungen
	Anschriften- änderung	Kfz-Verfahren	
	Bankbriefauskunft	Kfz-Verfahren	
	Feinstaubplakette	Webanwendung selbst erstellt	
	Erhebung von Daten zur Kfz- Zulassung	Kfz-Verfahren	
	Außerbetrieb- setzung (Abmeldung)	i-Kfz	
	Halterauskunft		
	Wunschkennzeiche n	Kfz-Verfahren	
	Transportgenehmig ungen (Schwertransporte)	Kooperation Bund/Länder	Anwendung von Signaturverfahren
Planungsamt	Landschaftsplan	Geoportal	
	Naturinformationen	Geoportal	
Vermessungs- und Katasteramt	Stadtkarte	Geoportal	
	Amtliche Kataster- auskunft	ALKIS	Zugriff von 9 kreisange- hörigen Städten, 2 öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
	Nichtamtliche Flurkarte, Dt. Grundkarte, Luftbilder	Geoportal	
	Vermessungsunterl agen Online	Geoportal	Besondere Benutzergruppen, z.B. öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Umweltamt	Umwelt- informationen	Geoportal	
	Solarpotential- kataster	Extern gehostete Anwendung	Anbindung an Internetpräsenz Kreis Mettmann

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – I-Kfz, Stufe 1

Projekt	Umsetzung 1. Stufe I-Kfz Online Ausserbetriebsetzung (Abmeldung) von Kraftfahrzeugen
Nummer	01a
Projektbezüge	DE-Mail, E-Payment, Portal
Projektergebnis	Kraftfahrzeuge, die ab dem 01.01.2015 mit dem neuen Zulassungsverfahren angemeldet wurden (Rubbersiegel) können über ein Bundesportal abgemeldet werden.
Kurzbeschreibung	Im Rahmen der E-Governmentbemühungen des Bundes wird das Kraftfahrtbundesamt in der ersten Stufe die Voraussetzung zu einer Online-Abmeldung von Kraftfahrzeugen realisieren. Die Datenverarbeitung erfolgt bei den Kommunen. Bund, Länder und Kommunen sind gefordert zu einem ersten Geschäftsvorfall eine durchgängige und fachlich korrekte Bearbeitung Online sicherzustellen.
Projektstatus	umgesetzt, aber Nutzung des KBA Portals maximal bis zur 2. Stufe I-Kfz
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	Bund Fahrzeugzulassungsverordnung
Qualitativer Nutzen	entfällt – rechtliche Vorgabe
Quantitativer Nutzen	entfällt – rechtliche Vorgabe
Kosteninformation	ca.45.000 Euro
Zielgruppen	Kfz-Halter/innen
Wechselwirkungen	
Beteiligte	Straßenverkehrsamt, Amt für Informationstechnik, Kasse
Verantwortung	Straßenverkehrsamt
Beginn	02.01.2015
Abschluss	abgeschlossen

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – I-Kfz, Stufe 2

Projekt	Umsetzung 2. Stufe I-Kfz Online Wiederinbetriebsetzung (Anmeldung) von Online abgemeldeten Kraftfahrzeugen
Nummer	01b
Projektbezüge	DE-Mail, E-Payment, Portal
Projektergebnis	Kraftfahrzeuge, die ab dem 01.01.2015 mit dem neuen Zulassungsverfahren angemeldet wurden (Rubbersiegel) können ohne Halterwechsel erneut angemeldet werden.
Kurzbeschreibung	In der 2. Stufe wird ein weiterer Geschäftsvorfall realisiert. Aufgrund einer Vereinbarung der kommunalen Spitzenverbände mit dem Bund wird das bisherige bundeseinheitliche Portal des KBA geschlossen. Die kommunalen Zulassungsstellen in NRW müssen dann ein eigenes Portal betreiben. Der Kreis beabsichtigt diese Leistung im Rahmen der Kooperation durch einen kommunalen Dienstleister erbringen zu lassen. Es ist ferner zu prüfen, welche Auswirkungen auf die lokale Arbeitsorganisation wirken. Ggfs. sind Anpassungen der lokalen Technik erforderlich.
Projektstatus	Die Anbindung an ein kommunales Portal befindet sich in Vorbereitung. Bislang hat der Bundesrat den zu Grunde liegenden Verordnungen nicht zugestimmt. Solange keine rechtliche Klarheit über den Starttermin besteht, soll das KBA Portal weiter genutzt werden.
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	Bund Fahrzeugzulassungsverordnung
Qualitativer Nutzen	entfällt – rechtliche Vorgabe
Quantitativer Nutzen	entfällt – rechtliche Vorgabe
Kosteninformation	Der Betrieb eines eigenen Portals wird zu zusätzlichen Kosten von einmalig ca. 10.000 Euro und laufenden jährlichen Kosten von ca. 7.000 Euro führen.
Zielgruppen	Kfz-Halter/innen, die ihr Fahrzeug (temporär) online abgemeldet haben.
Wechselwirkungen	
Beteiligte	Straßenverkehrsamt, Amt für Informationstechnik, Kasse
Verantwortung	Straßenverkehrsamt
Beginn	aktueller Planzeitraum 2. Halbjahr 2017
Abschluss	offen

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief - Digitale Ausländerakte

Projekt	Einführung der digitalen Ausländerakte
Nummer	02
Projektbezüge	Rechtliche Rahmenbedingungen für ersetzendes Scannen
Projektergebnis	Aktive Bestandsakte (in Bearbeitung) sind gescannt und mit Metadaten im Dokumentenmanagementsystem (DMS) abgelegt. Über eine Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren und dem DMS kann auf die Informationen zugegriffen werden.
Kurzbeschreibung	Zug um Zug sollen die Ausländerakten digital geführt werden. Neben dem Scannen von aktiven Bestandsakten werden Schriftstücke digital erfasst und über das Fachverfahren digital als Akte geführt.
Projektstatus	Vorbereitende Maßnahmen wurden durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen, die an einen externen Scandienstleister zu stellen sind • Kontakte zu Fachverfahrens- und DMS Anbieter sind aufgenommen Der Kreis ist über eine Arbeitsgruppe des KDN beteiligt.
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	E-Governmentgesetz Bund, E-GovG NRW Abseits bereits durchgeführter DMS-Projekte sollen Erfahrungen bei der Kopplung von Fachverfahren und DMS gesammelt werden.
Qualitativer Nutzen	Schneller und gezielter Zugriff auf Daten, verbesserte Auskunftsfähigkeit, Beschleunigung Aktenversand
Quantitativer Nutzen	Raumersparnis
Kosteninformation	ca. 200.000 Euro
Zielgruppen	intern: Sachbearbeiter, extern: Ausländische Mitbürger – verbesserter Service andere Behörden (Aktenweitergabe)
Wechselwirkungen	Kopplung Fachverfahren – DMS ist von besonderem Interesse, Arbeitsbereich mit hohem Aktenvolumen
Beteiligte	Ausländerbehörde, Amt für Informationstechnik, Datenschutzstelle
Verantwortung	Ausländerbehörde
Beginn	wurde zurückgestellt
Abschluss	offen

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – De-Mail

Projekt	Anbindung De-Mail
Nummer	03
Projektbezüge	Sichere Kommunikation, VPS
Projektergebnis	De-Mail wird als zusätzlicher (rechtssicherer) Kommunikationskanal eingerichtet.
Kurzbeschreibung	Schaffung der Infrastruktur für rechtssichere elektronische Kommunikation nach § 3a VwVfG , E-Governmentgesetz NRW Einrichten eines Zugangs nach De-Mail-Gesetz
Projektstatus	begonnen
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	De-Mail-Gesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, E-GovG NRW
Qualitativer Nutzen	Serviceverbesserung (hoch)
Quantitativer Nutzen	wird erst in Zukunft zu beurteilen sein
Kosteninformation	ca. 15.000 Euro zzgl. Wartungs- und Betriebskosten
Zielgruppen	intern: Mitarbeiter/innen extern: Kunden / Bürger, andere Behörden, Unternehmen
Wechselwirkungen	Virtuelle Poststelle, Langzeitspeicherung,
Beteiligte	Rechtsamt, Datenschutzstelle,
Verantwortung	Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus und Amt für Informationstechnik
Beginn	1.Quartal 2017
Abschluss	1.Quartal 2017

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – Führerscheinakte

Projekt	Erweiterung der digitalen Führerscheinakte
Nummer	04
Projektbezüge	Dokumentenmanagement (DMS)
Projektergebnis	Die digitale Führerscheinakte ist eingesetzt.
Kurzbeschreibung	Die bereits vorhandene rudimentäre digitale Führerscheinakte soll erweitert werden und eine vollständige Speicherung aller Unterlagen ermöglichen.
Projektstatus	begonnen
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	EGovG NRW, der Verfahrenswunsch wurde alternativ zu der nicht realisierbaren digitalen Ausländerakte geplant und umgesetzt.
Qualitativer Nutzen	gut, bessere Auskunftsfähigkeit, weniger Warte- und Liegezeiten
Quantitativer Nutzen	gut
Kosteninformation	ca. 20.000 Euro
Zielgruppen	Mitarbeiter/innen der Führerscheinstelle
Wechselwirkungen	
Beteiligte	Amt für Informationstechnik, Rechtsamt, Datenschutzstelle, Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
Verantwortung	Straßenverkehrsamt
Beginn	03/2016
Abschluss	

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – Führerschein Online

Projekt	Führerschein Online
Nummer	05
Projektbezüge	neues Projekt mit noch nicht erprobter Ausrichtung, rechtliche Fragen, ersetzendes Scannen
Projektergebnis	Antragsunterlagen werden gescannt und hochgeladen. Die Gebühren werden elektronisch bezahlt und werden weitgehend automatisiert verbucht.
Kurzbeschreibung	Die von den Fahrschulen entgegen genommenen Anträge der Fahrschüler werden in den Fahrschulen gescannt und in das Fachverfahren hochgeladen. Die Kosten der Anträge (Gebühren) werden über eine Schnittstelle elektronisch bezahlt und gebucht.
Projektstatus	begonnen – Bereitstellung einer Testumgebung, die Bereitstellung der Fachsoftware (einschl. der Schnittstellen zum E-Payment) ist schwieriger als erwartet.
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	EGovG NRW, ein interessantes Projekt, technisch, organisatorisch und fachlich.
Qualitativer Nutzen	Höhere Quote fehlerfreie Anträge, keine manuelle Datenübertragung, Serviceverbesserung für Kunden
Quantitativer Nutzen	ja
Kosteninformation	ca. 15.000 Euro, zzgl. anteilige Kosten der Nutzung E-Payment
Zielgruppen	Mitarbeiter/innen in der Führerscheinstelle und Kunden (Führerscheinstelle und Bürger/innen)
Wechselwirkungen	nicht bekannt
Beteiligte	Amt für Informationstechnik, Rechtsamt, Datenschutzstelle, Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
Verantwortung	Straßenverkehrsamt
Beginn	Testbetrieb verschoben auf das 1. Quartal 2016
Abschluss	noch offen

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – Gesundheitsbelehrung Online

Projekt	Gesundheitsbelehrung Online
Nummer	06
Projektbezüge	Software Terminvereinbarung, E-Mail
Projektergebnis	Bürger/innen, die den Nachweis einer Gesundheitsbelehrung benötigen, können online Termine vereinbaren.
Kurzbeschreibung	Die Lösung unterstützt die online Auswahl von Terminen und unterstützt das Fachpersonal bei den begleitenden Tätigkeiten.
Projektstatus	geplant
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	EGovG NRW
Qualitativer Nutzen	E-Government Angebot
Quantitativer Nutzen	Arbeitserleichterung der Planung und Umsetzung der Termine zur Gesundheitsbelehrung.
Kosteninformation	ca. 10.000 Euro
Zielgruppen	Bürger/innen, Mitarbeiter Amt 53
Wechselwirkungen	
Beteiligte	Gesundheitsamt, Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, Amt für Informationstechnik
Verantwortung	Gesundheitsamt, technische Umsetzung Amt 16
Beginn	voraussichtliche Realisierung in 2017
Abschluss	in 2017

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief – Dokumentenmanagement

Projekt	Dokumentenmanagement (DMS)
Nummer	07
Projektbezüge	eAkte, Archiv, Wissensmanagement, qeSig, De-Mail, u.a.
Projektergebnis	Flächendeckende Einführung digitaler Aktenführung
Kurzbeschreibung	In einem Projekt soll schnell eine allgemeine Schriftgutverarbeitung und –speicherung aufgebaut werden. Die Verbindung mit Fachverfahren soll nachrangig berücksichtigt werden. Rechtssicheres, ersetzendes Scannen soll Papier ersetzen und Papierarchive räumen.
Projektstatus	begonnen, Vorbereitung des Projektteams
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	EGovG, Richtlinien des BSI, fachspezifische Gesetze hohe Bedeutung, weil zentrales Arbeitswerkzeug
Qualitativer Nutzen	hoch – Reduzierung Liege- und Wartezeiten, gezielter und schneller Zugriff auf Daten, ortsunabhängiger Zugriff
Quantitativer Nutzen	hoch – Räumung von Papierarchiven, Vereinfachung
Kosteninformation	noch nicht absehbar, neben Finanzmittel werden Personalressourcen benötigt.
Zielgruppen	Unmittelbare Entlastung für die Verwaltungsmitarbeiter, geringere Durchlaufzeiten für die Bürger.
Wechselwirkungen	nahezu alle E-Governmentkomponenten
Beteiligte	Amt für Informationstechnik, Rechtsamt, Datenschutzstelle, , Fachämter
Verantwortung	Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
Beginn	2016
Abschluss	in 2017

Anlage 3: Steckbriefe

Steckbrief Open Data

Projekt	Open Data
Nummer	08
Projektbezüge	
Projektergebnis	Der Kreis Mettmann stellt definierte Daten in einem Open Data Portal zur Verfügung – in einem ersten Schritt werden eine Analyse und ein Bericht zum Thema gefertigt.
Kurzbeschreibung	Fachlich relevante Daten werden ausgewählt und in frei zugänglichen Formaten zur freien Verwendung (Download) bereitgestellt. Es ist das Bestreben des Bundes und des Landes NRW Open Data Angebote zu fördern.
Projektstatus	begonnen, Projektanalyse
Rechtsgrundlagen, Bedeutung	EGovG NRW und Rechtsverordnungen (z.B. Lizenzbedingungen)
Qualitativer Nutzen	noch nicht absehbar
Quantitativer Nutzen	noch nicht absehbar
Kosteninformation	noch nicht absehbar
Zielgruppen	Bürger, Unternehmen
Wechselwirkungen	zu Fachinformationen, zur Aufbereitung und Pflege von Daten, ist noch zu klären
Beteiligte	Amt für Informationstechnik, Rechtsamt, Datenschutzstelle, Fachämter
Verantwortung	Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
Beginn	2016
Abschluss	offen